



GEMEINSAM. SPIELERISCH. ERFOLGREICH.

WWW.LEHRLING.TIROL

Stadtwerke  Kufstein

kufgem

LEHRLINGS AKADEMIE

STADTWERKE KUFSTEIN & KUFGEM

STARTE DEINE BERUFLICHE KARRIERE BEI DEN STADTWERKEN KUFSTEIN UND KUFGEM



KOMM IN UNSER STARKES TEAM!



Einblicke in den Alltag der Lehrlingsakademie erhalten Jugendliche und Eltern auf dem Instagram-Kanal @lehrling.tirol.

„Wir freuen uns auch über Nachrichten via Instagram. Interessierte können uns dort unkompliziert kontaktieren.“ Lisa Noggler, Lehrlingsausbilderin

KOMPETENZZENTRUM FÜR LEHRBERUFE IN IT UND TECHNIK

Die Stadtwerke Kufstein und das IT-Systemhaus Kufgem wirken dem zunehmenden Fachkräftemangel mit einer besonderen Ausbildungsoffensive entgegen: die gemeinsame Lehrlingsakademie bietet jungen Menschen sechs attraktive Lehrberufe, die durch Zusatzausbildungen und einen besonders hohen Qualitätsstandard am Ende der Ausbildung sichere Arbeitsplätze garantieren.

Die Ausbildung in der Lehrlingsakademie basiert auf drei Säulen: Basis ist die Ausbildung im Betrieb. Erfahrene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bringen hier den Lehrlingen betriebsspezifisches Fachwissen bei. Die zweite Säule ist die Ausbildung an der Berufsschule, in der allgemeine, berufsspezifische Inhalte gelehrt werden. Die Lehrlingsakademie hat diese duale Ausbildung um eine dritte Säule erweitert: Pädagogisch ausgebildete Fachkräfte betreuen die Lehrlinge in speziell auf die Lehrberufe zugeschnittenen Räumlichkeiten und vermitteln ihnen wertvolles Zusatzwissen. Das „Labor“ und die „Werkstatt“ sind die idealen Umgebungen, damit sich die Lehrlinge ausprobieren und ihre Fähigkeiten testen und verbessern können.

Daniel Hotter, Lisa Noggler, Markus Winkler und Stephanie Winkler sind für die Betreuung der Lehrlinge in der Lehrlingsakademie zuständig: „Die Anforderungen in den Lehrberufen werden immer komplexer. Durch die individuelle Betreuung werden die Lehrlinge bestens geschult und auf die Aufgaben im Unternehmen vorbereitet. Neben einer sehr guten fachlichen Ausbildung liegt uns die persönliche

Entwicklung der jungen Menschen besonders am Herzen. Viele Aktivitäten konzentrieren sich auf die Förderung von sozialer Kompetenz und Teamgeist.“ Persönlichkeitstrainings, Weiterentwicklung der Social Skills und Outdoor-Trainings sind daher genauso Bestandteil der Ausbildung wie die Vorbereitung auf die Berufsschule und auf die Arbeit im Betrieb.

Auch die Eltern zeigen sich vom Konzept überzeugt: „Mein Sohn konnte aus mehreren Lehrplätzen wählen, hat sich aber aufgrund der Lehrlingsakademie für die Stadtwerke Kufstein entschieden“, so Marianne Seebacher, Mutter eines Lehrlings für Elektrotechnik.

Interessierte junge Menschen können jederzeit mit der Lehrlingsakademie Kontakt aufnehmen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterstützen gerne bereits bei der Orientierung und der Wahl des passenden Lehrberufs. Es wird laufend die Möglichkeit für Schnuppertage geboten, um die Ausbildung in den beiden Unternehmen kennenzulernen.



„Durch die Lehrlingsakademie soll die Wertigkeit und damit das Image der Lehre angehoben werden. Bei uns wird ‚Karriere mit Lehre‘ im ganzen Unternehmen gelebt.“

Wolfgang Gschwentner,
Geschäftsführer Stadtwerke Kufstein



„Unsere Lehrlinge von heute sind die Gestalter und Umsetzer von morgen. Daher steht in unserer innovativen Lehrlingsakademie projektbezogenes Arbeiten im Team mit modernsten Arbeitsmitteln an oberster Stelle.“

Daniel Gruber,
Geschäftsführer Stadtwerke Kufstein



„Es ist Kufgem ein besonderes Anliegen schon sehr früh Talente zu gewinnen und zu fördern. Mit dem innovativen Angebot der Lehrlingsakademie werden Kompetenzen vermittelt, die in Zukunft entscheidend sind. Das geht weit über rein technische Fähigkeiten hinaus, auch Soft Skills sind in beratungsintensiven Dienstleistungsberufen wichtig. Moderne Räumlichkeiten unterstützen beim gemeinsamen Lernen und Arbeiten. So fühlt man sich wohl und erlebt Spaß und Freude an der persönlichen Weiterentwicklung.“

Florian Schletterer
Geschäftsführer Kufgem

WER SIND WIR?



MEHRFACH AUSGEZEIGNETER LEHRBETRIEB

Kufgem und die Stadtwerke Kufstein sind sowohl vom Land Tirol ausgezeichnete Lehrbetriebe als auch vom Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort staatlich ausgezeichnete Ausbildungsbetriebe.

Unsere Lehrlingsausbilderinnen und -ausbilder leisten ausgezeichnete Arbeit. Abhängig vom Bereich, in dem der Lehrling während der Lehrzeit eingesetzt wird, stehen ihm verschiedene Spezialistinnen und Spezialisten zur Seite. Zusätzlich zur üblichen Aus- und Weiterbildung erhalten unsere Lehrlingsausbilderinnen und -ausbilder die Möglichkeit, gezielte Trainings zu den Themen Sozialkompetenz, Kommunikation und Teamfähigkeit zu besuchen.



Stadtwerke  Kufstein

Die **STADTWERKE KUFSTEIN GMBH** ist eine Tochtergesellschaft der Stadt Kufstein und wurde 1894 als „Städtische Wasserleitungsanstalt“ gegründet. Später kamen die Bereiche Strom und Elektroinstallation dazu. Heute ist das Unternehmen sehr vielseitig und umfasst zusätzliche Bereiche wie Wärme- und Wasserversorgung, Abwasser- und Müllentsorgung, Kabel-TV, Internet, Telefonie, Kaiserlift, den Betrieb des Stadtbusses und des E-Carsharing-Angebots „Beecar“. Mit dem klaren Fokus auf Erneuerbare Energien und neue Technologien gehen die Stadtwerke zudem vorausschauend in die Zukunft.

kufgem

KUFGEM GMBH ist eine Tochtergesellschaft der Stadtwerke Kufstein und seit über drei Jahrzehnten im IT-Bereich tätig. Als eines der größten IT-Systemhäuser Österreichs für die öffentliche Verwaltung und die Privatwirtschaft bietet Kufgem als Gesamtlösungsanbieter „alles aus einer Hand“ – von Hardware über Software bis hin zu IT-Sicherheits- und EDV-Dienstleistungen.



VIDEOBEITRAG



Unsere Ausbilderinnen und Ausbilder stellen sich vor ...



UNSERE LEHRBERUFE



APPLIKATIONSENTWICKLUNG - CODING (4 LEHRJAHRE)

Die Querdenkerin / Der Querdenker

PERSÖNLICHKEIT:

- kreativ, technisch interessiert, lösungsorientiert

AUFGABEN:

- Anwendungen programmieren (C#, JavaScript)
- Daten analysieren, Fehler suchen und beheben
- Datenbanken und Schnittstellen entwickeln
- Tests durchführen und dokumentieren

ARBEITSBEREICH:

- Büro, teilweise bei Kunden



INFORMATIONSTECHNOLOGIE (4 LEHRJAHRE)

Die Umsetzerin / Der Umsetzer

PERSÖNLICHKEIT:

- technisch interessiert, flexibel, erkennt Zusammenhänge

AUFGABEN:

- Hardware und Peripheriegeräte einrichten
- Betriebssysteme installieren
- Netzwerke planen und warten
- Server aufsetzen
- IT-Security umsetzen

ARBEITSBEREICH:

- bei Kunden, im Unternehmen (auch Hotline)



EDV-KAUFFRAU/-MANN (3 LEHRJAHRE)

Die Beraterin / Der Berater

PERSÖNLICHKEIT:

- redegewandt, hilfsbereit, organisiert, technisch interessiert

AUFGABEN:

- IT-Kundenberatung zu Hard- und Softwareprodukten
- Ein- und Verkauf inkl. Schriftverkehr und Telefonie
- Lagerverwaltung inkl. Reklamationen

ARBEITSBEREICH:

- Büro, teilweise bei Kunden, Lager



VERMESSUNGS- UND GEOINFORMATIONSTECHNIK

Die Planerin / Der Planer

PERSÖNLICHKEIT:

- Logisch-analytisches Denken, räumliche Vorstellungskraft, technisches Verständnis

AUFGABEN:

- Analyse und Visualisierung von raumbezogenen Daten (Geodaten)
- Arbeiten mit Geoinformationssystemen (GIS)
- Erstellung von digitalen Karten, Webkarten und mobilen GIS-Systemen für multimediale Verwendung
- Verwaltung von Geodatenbanken

ARBEITSBEREICH:

- Bei Kunden im Innen- und Außendienst; kommunale Kunden



ELEKTROTECHNIK (4 LEHRJAHRE MIT ZUSATZMODULEN)

Die Macherin / Der Macher

PERSÖNLICHKEIT:

- technisches, mathematisches Verständnis, körperliche Eignung

AUFGABEN:

- Elektrische Maschinen und Geräte montieren und prüfen
- Elektrische Anlagen installieren
- Leitungen und Kabel ausmessen, verlegen und anschließen
- Schutzmaßnahmen einrichten, prüfen und dokumentieren
- Störungen suchen und beheben
- Technische Unterlagen führen (z. B. Schaltplan)

ARBEITSBEREICH:

- bei Kunden: Betriebe, private Haushalte, Baustellen



ELEKTRONIK (4 LEHRJAHRE MIT ZUSATZMODULEN)

Die Tüftlerin / Der Tüftler

PERSÖNLICHKEIT:

- technisches Verständnis, genau, fingerfertig

AUFGABEN:

- Elektronische Bauteile prüfen und instand halten
- Störungen analysieren und beheben
- Audio- und Videosysteme einrichten
- Systeme prüfen, reparieren und dokumentieren
- Fernseh- und Internetanschlüsse herstellen

ARBEITSBEREICH:

- bei Kunden im Innen- und Außeneinsatz



BÜROKAUFFRAU/-MANN (3 LEHRJAHRE)

Das Organisationstalent

PERSÖNLICHKEIT:

- genau, ordentlich, strukturiert, vertraut mit EDV

AUFGABEN:

- Buchhaltung, Einkauf, Fakturierung
- Schriftverkehr
- Datenverwaltung und -aufbereitung
- Telefonie
- Termin- und Veranstaltungskoordination
- Kundenbetreuung

ARBEITSBEREICH:

- Büro



EINZELHANDEL MIT SCHWERPUNKT ELEKTRO-ELEKTRONIKBERATUNG (3 LEHRJAHRE)

Die Beraterin / Der Berater

PERSÖNLICHKEIT:

- Einsatzfreude, vertraut mit EDV, lösungsorientiert, kontaktfreudig

AUFGABEN:

- Individuelle Beratung zu elektronischen Geräten
- Empfehlung passender Produkte basierend auf den Bedürfnissen der Kunden
- Ansprechende Präsentation der Elektro-Elektronikprodukte im Verkaufsraum
- Verkaufsabschlüsse tätigen
- Überwachung des Warenbestands und rechtzeitige Nachbestellung
- Warenannahme, -kontrolle und -lagerung
- Bearbeitung von Reklamationen und Rückgaben

ARBEITSBEREICH:

- Fachgeschäft, teilweise bei Kunden, Lager

> LEHRBERUF APPLIKATIONSENTWICKLUNG CODING



Deine Hauptaufgabe als **APPLIKATIONSENTWICKLER/-IN** ist das Programmieren von Anwendungen. Die Anforderungen an diese Programme können sehr unterschiedlich sein, weshalb du gerne grübeln und Spaß an Problemlösungen haben solltest. Während deiner Ausbildung lernst du bei uns die gängigen Programmiersprachen kennen. Aber auch mit dem Thema Datenbanken kommst du immer wieder in Berührung.

Gegen Ende der Lehrzeit hast du auch die Möglichkeit, dich im Bereich "Webentwicklung" spezialisieren. Du lernst also auch Websites aufzubauen und zu verwalten – dafür verwenden wir aktuelle Webtechnologien.

In deiner Arbeit prüfst du immer wieder die Applikationen, wertest die Tests aus und behebst Fehler und Störungen. Auch ein regelmäßiger Austausch mit Kundinnen und Kunden ist Teil des Jobs, weshalb du kommunikativ und hilfsbereit sein solltest. Zu guter Letzt ist natürlich auch die Dokumentation der Vorgänge wichtig, weshalb neben dem kreativen Denken auch strukturiertes Arbeiten nötig ist.

LEHRZEIT: 4 JAHRE
#querdenkerin #querdenker

Berufsschule:
Standort Innsbruck
10 Wochen pro Jahr, Blockunterricht



> LEHRBERUF INFORMATIONSTECHNOLOGIE

SCHWERPUNKT: SYSTEMTECHNIK



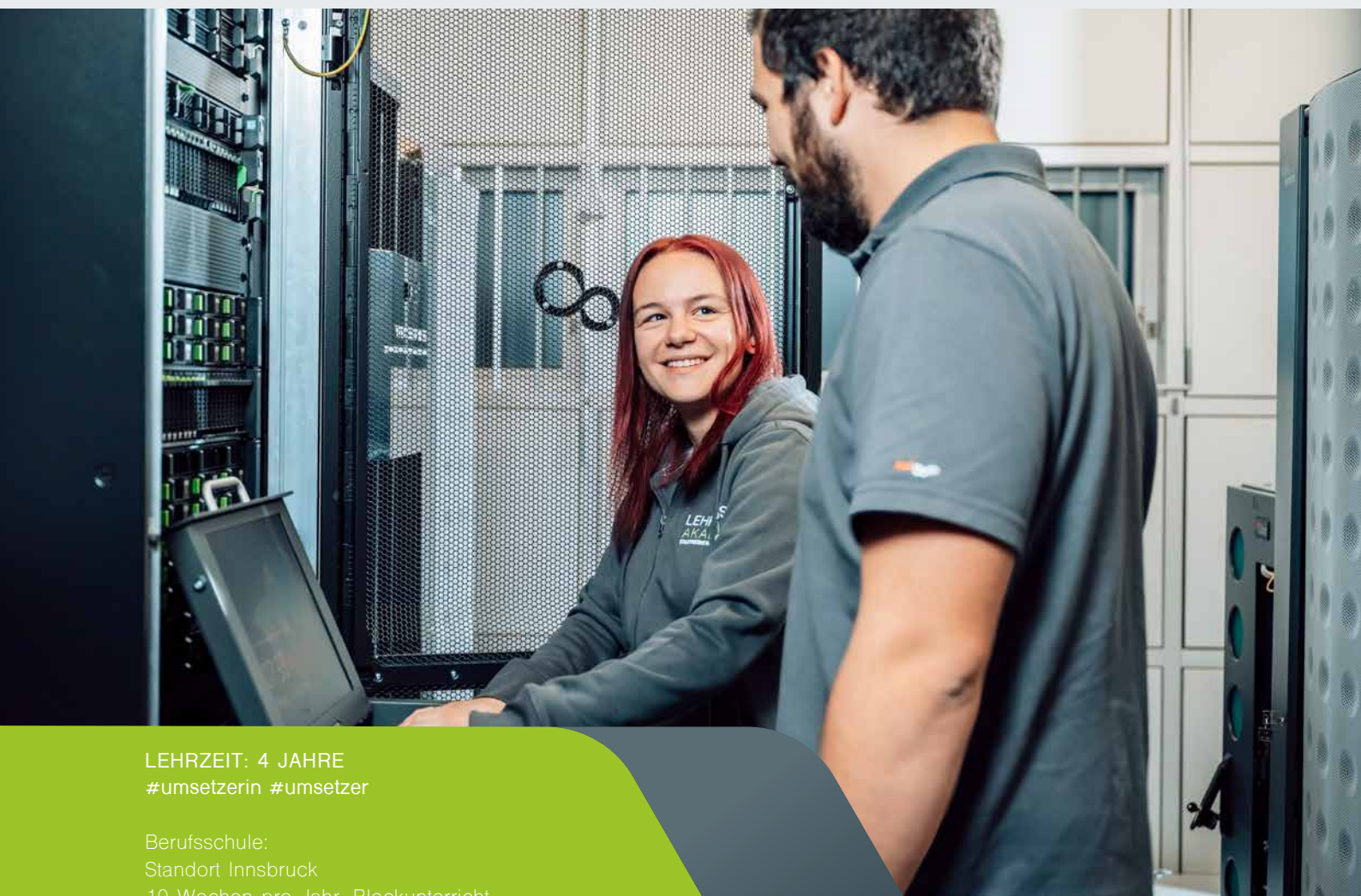
VIDEOBEITRAG



Im Lehrberuf **INFORMATIONSTECHNOLOGIE** installierst du PCs und richtest diese mit allen Peripheriegeräten ein. Zudem setzt du Netzwerke in Stand und behebst Probleme und Störungen. Nach einiger Zeit beschäftigst du dich auch intensiv mit Servern und deren Diensten. Bei allen Aufgaben steht die IT-Sicherheit immer an oberster Stelle. Ein technisches Verständnis ist also bei allen Aufgaben gefordert.

In diesem Lehrberuf stehst du aber auch im intensiven Kontakt mit Kundinnen und Kunden und es ist dadurch ein hohes Maß an sozialer Kompetenz und Hilfsbereitschaft nötig.

Da sich die Technologien in der IT ständig weiterentwickeln, solltest du keine Scheu haben, Neues zu lernen und dich ständig fortzubilden. Das macht diesen Lehrberuf sehr spannend! Außerdem gibt es viele Tätigkeitsbereiche, auf die du dich spezialisieren kannst – von der Hotline bis zur Betreuung einer Server-Farm.



LEHRZEIT: 4 JAHRE
#umsetzerin #umsetzer

Berufsschule:
Standort Innsbruck
10 Wochen pro Jahr, Blockunterricht



LEHRZEIT: 3 JAHRE
#beraterin #berater

Berufsschule:
Standort Vöcklabruck (OÖ)
10 Wochen pro Jahr, Blockunterricht

> LEHRBERUF EDV-KAUFFRAU/ -MANN



VIDEOBEITRAG



Als **EDV-KAUFFRAU ODER EDV-KAUFMANN** sind deine wichtigsten Aufgabengebiete die Beratung unserer Kundinnen und Kunden und der Verkauf von Hard- und Softwareprodukten. Du planst den Einkauf und somit auch die termingerechte Beschaffung davon.

Der Beruf kombiniert IT mit kaufmännischen Inhalten, was ihn im Vertrieb zur wichtigen Schnittstelle zwischen Technik und der Kundschaft macht. Technisches Wissen ist für eine kompetente Beratung genauso gefragt wie Kommunikationsfähigkeit.

Bei der Angebotserstellung sowie bei der Lieferkontrolle und Reklamationen ist genaues Arbeiten notwendig. Der Beruf ist sehr vielseitig und am Ende der Lehrzeit ist auch eine Spezialisierung in der Softwarebetreuung möglich.

> GEOINFORMATIONSTECHNIK

(VERMESSUNGS- UND GEOINFORMATIONSTECHNIK
MIT SCHWERPUNKT GEOINFORMATIONSTECHNIK)

Als **GEOINFORMATIONSTECHNIKER BZW. -TECHNIKERIN** arbeitest du in einem hochspezialisierten Berufsfeld, das sich mit der Erfassung, Analyse und Visualisierung geografischer Daten beschäftigt. Deine Hauptaufgabe besteht darin, Geoinformationssysteme (GIS) und Kartografie- sowie Bildbearbeitungssysteme zu nutzen, um präzise und aussagekräftige Karten zu erstellen.

Während deiner Ausbildung lernst du geografische Daten, wie Satellitenbilder, Vermessungsergebnisse und Luftaufnahmen, zu erfassen, adäquat in Datenbanken zu speichern und zu visualisieren. Dabei kommen fortschrittliche Softwarelösungen und grafische Werkzeuge zum Einsatz, die es dir ermöglichen, hochpräzise und ästhetisch ansprechende Karten zu erstellen.

Ein weiterer wichtiger Aspekt deiner Arbeit ist die Zusammenstellung von Fachdaten und Geodaten zu aussagekräftigen Produkten. Diese Daten bereitest du für die Ausgabe auf unterschiedlichen Medien auf. Du sorgst dafür, dass die Karten und geodätischen Produkte auf den jeweiligen Plattformen optimal dargestellt werden.

Auch die Kontrolle, Aktualisierung und Korrektur von Geodaten gehört zu deinem Aufgabenbereich. Du stellst sicher, dass die geografischen Inhalte auf dem neuesten Stand sind und den aktuellen Anforderungen entsprechen.

In diesem Beruf ist eine hohe Präzision und technisches Verständnis gefragt, da die von dir erstellten Karten und Geodatenprodukte häufig als Grundlage für wichtige Entscheidungen in Bereichen wie Bauwesen, Gemeindeplanung und Umweltmanagement dienen.

LEHRZEIT: 3 JAHRE

#planerin #planer

Berufsschule:

Standort Kremsmünster

10 Wochen pro Jahr, Blockunterricht





LEHRZEIT: 4 JAHRE
#macherin #macher

Berufsschule:
Standort Innsbruck
10 Wochen pro Jahr, Blockunterricht

> LEHRBERUF ELEKTROTECHNIK (MODULLEHRBERUF)



Als **ELEKTROTECHNIKER/-IN** bist du in unterschiedlichsten Bereichen in Industrie- und Gewerbebetrieben, auf Baustellen und in privaten Haushalten tätig. Du planst, montierst, installierst, prüfst, pflegst und reparierst verschiedenste elektrische Geräte und Anlagen und nimmst diese auch in Betrieb. Als Elektrotechnikerin und -techniker wirst du damit immer mehr zum Allrounder der Gebäude-, Anlagen-, Betriebs- und Energietechnik.

GRUNDMODUL ELEKTROTECHNIK

Zu deinen Arbeits- und Tätigkeitsbereichen zählen: Die Energieversorgungs- und Verteilungstechnik (z. B. Installation von Stromleitungen, Transformatorstationen, Schaltschränken, Verteilerkästen), die Signal- und Sicherheitstechnik, die Wärmetechnik (z. B. Heizungsinstallationen), die Beleuchtungstechnik, die Schwachstromtechnik (z. B. Fernsprechanlagen, Computervernetzung) und die Antriebs- und Beförderungstechnik.

HAUPTMODUL ELEKTRO- UND GEBÄUDETECHNIKER/-IN

Zu deinen Aufgaben zählen zudem das Einrichten von Schutzmaßnahmen zur Vorbeugung von Personen- und Sachschäden sowie das Erkennen von Fehlern, Mängeln und Störungen durch systematische Fehlersuche und

deren Eingrenzung, Beseitigung und Dokumentation. Dadurch bist du sowohl in Betrieben als auch in Haushalten maßgeblich für die Sicherheit mitverantwortlich.

In vielen Tätigkeitsbereichen nutzt du dabei Computer als Hilfs- und Arbeitsmittel. Du programmierst Steuerungen, liest, verwendest und zeichnest Montage-, Stromlauf- und Schaltpläne und arbeitest dabei mit speziellen Softwareprogrammen. Je nach Spezialisierung bist du auf Baustellen sowie bei unseren Kunden vor Ort und führst Montagen und Installationen in Wohnungen, Betrieben, Trafostationen, Spitälern oder Kraftwerken durch. Du arbeitest in Büros, Werkstätten und Werkhallen von Industrie- und Gewerbebetrieben sowie in Verkehrsbetrieben. Du arbeitest oft im Team mit deinen Kolleginnen und Kollegen, auf Baustellen hast du Kontakt zu Fach- und Hilfskräften des Bauwesens und zu den Auftraggebern, Kunden und Lieferanten.

> LEHRBERUF ELEKTRONIK (MODULLEHRBERUF)



MIT AUSBILDUNG IM HAUPTMODUL KOMMUNIKATIONSELEKTRONIK:

Als **ELEKTRONIKER/-IN** in der Kommunikationselektronik errichtest und montierst du Hochfrequenzanlagen wie z. B. Funk- und Mobilfunkanlagen, Antennen- und Satellitenanlagen, Sende- und Empfangsanlagen für Radio- und Fernsehen, Antennen für Videoüberwachungsanlagen usw. Du fertigest elektronische Schaltungen und Baugruppen, planst und dimensionierst die Bauteile und Baugruppen, errichtest die Anlagen, programmierst und konfigurierst die Einstellungen und führst Fehlerdiagnosen durch. Auch das Einbauen und Reparieren von Geräten und Anlagen der Video- und Audiotechnik (Unterhaltungselektronik) gehört in deinen Tätigkeitsbereich. Bei Störungen und Defekten suchst du mit speziellen Mess- und Prüfgeräten die Fehlerursache und führst verschiedene Wartungs- und Reparaturarbeiten durch.

MIT AUSBILDUNG IM SPEZIALMODUL NETZWERKTECHNIK:

Mit dieser Modulausbildung spezialisierst du dich auf den Bereich Netzwerktechnik, errichtest und betreust Netzwerke und Anwendungen im Bereich der Kommunikationstechnik. Du kümmerst dich um Betriebssysteme und Programme, suchst und behebst Fehler und Störungen. Die Einrichtung von Zugriffsrechten, Verschlüsselungssystemen und die Speicherung und Sicherung der Daten gehören ebenfalls zu deinen Aufgaben.

LEHRZEIT: 4 JAHRE
#tüftlerin #tüftler

Berufsschule:
Standort Innsbruck
10 Wochen pro Jahr, Blockunterricht





> LEHRBERUF BÜROKAUFFRAU/-MANN

Als **BÜROKAUFFRAU BZW. BÜROKAUFMANN** erledigst du den Schriftverkehr (z. B. Aussendungen, Serienbriefe, E-Mails) und sorgst dafür, dass die wichtigsten Zahlen und Fakten immer griffbereit sind: Du bereitest Daten auf, erstellst Unterlagen über Einnahmen und Ausgaben (Buchhaltung), kontrollierst Rechnungen oder bist für die Auftragsplanung mitverantwortlich.

Du bist für die Stundenerfassung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zuständig, erstellst PowerPoint-Präsentationen, führst Telefonate und kümmerst dich um den Schriftverkehr. Du koordinierst Termine und wirkst bei der Planung und Organisation von Veranstaltungen und Sitzungen mit.

Fundierte EDV- und Computerkenntnisse sind daher für Bürokaufleute besonders wichtig. In den Aufgaben- und Tätigkeitsbereich der Bürokaufleute fließen vermehrt aktuelle betriebswirtschaftliche und technische Themen ein. So nehmen Kundenorientierung, Qualitätsmanagement, Teamarbeit und Projektmanagement sowie die Nutzung von modernen Informations- und Kommunikationsmitteln ständig zu.



LEHRZEIT: 3 JAHRE
#organisationstalent
Berufsschule:
Standort Kufstein
wöchentlich (1 bis 2 Tage)



LEHRZEIT: 3 JAHRE
#beraterin #berater

Berufsschule:
Standort Kufstein
10 Wochen pro Jahr, Blockunterricht

> LEHRBERUF EINZELHANDEL

SCHWERPUNKT: ELEKTRO-ELEKTRONIKBERATUNG:

Als **EINZELHANDELSKAUFFRAU BZW. EINZELHANDELSKAUFMANN** mit Schwerpunkt Elektro-Elektronikberatung bist du für die kompetente Beratung und Betreuung von Kundinnen und Kunden verantwortlich. Du hilfst ihnen bei der Auswahl von Elektro- und Elektronikgeräten, erklärst die technischen Details und Funktionen, und sorgst dafür, dass sie das passende Produkt für ihre Bedürfnisse finden.

Darüber hinaus stellst du sicher, dass die Verkaufsfläche ansprechend gestaltet ist, indem du Produkte präsentierst und aktuelle Angebote hervorhebst. Du bist auch für den Verkauf und die Kassenerführung zuständig und kümmerst dich um die Lagerverwaltung, indem du den Bestand überprüfst und Nachbestellungen durchführst.

Technisches Verständnis und fundierte Produktkenntnisse sind in diesem Beruf wichtig, da du Kunden oft bei der Einrichtung und Inbetriebnahme von Geräten unterstützt oder ihnen bei technischen Problemen weiterhilfst.

Die Nutzung moderner Informations- und Kommunikationsmittel, wie beispielsweise Kassensysteme und Lagerverwaltungstools, gehört ebenfalls zu deinen täglichen Aufgaben.

Zudem ist Teamarbeit ein wesentlicher Bestandteil deiner Arbeit, da du eng mit Kolleginnen und Kollegen aus anderen Abteilungen zusammenarbeitest, um einen reibungslosen Ablauf im Geschäft zu gewährleisten. Du unterstützt bei der Planung und Durchführung von Verkaufsaktionen und bist immer auf dem neuesten Stand, was Produktrends und Marktneuheiten betrifft.

Insgesamt zeichnet sich dein Beruf durch eine starke Kundenorientierung aus, gepaart mit einem hohen Maß an technischem Wissen und Servicekompetenz.



> DIE DREI SÄULEN DER AUSBILDUNG

Um dein Potential voll auszuschöpfen, teilt sich die Ausbildung in drei große Bereiche, die unter dem Dach der Lehrlingsakademie zusammengefasst werden:

AUSBILDUNG IM BETRIEB

- > praktische und fachliche Ausbildung
- > über 40 Ausbilder*innen mit Ausbilderzertifikat
- > die Ausbilder*innen haben ihre eigene Lehre großteils bei den Stadtwerken Kufstein und Kufgem gemacht
- > mit aktuell 28 Lehrlingen aus 15 verschiedenen Gemeinden sind wir ein wichtiger Ausbildungsbetrieb in der Region

AUSBILDUNG IN DER BERUFSSCHULE

- > Berufsschule für Bürokauffrau/-mann: wöchentlich 1-2 Tage in Kufstein (TFBS Kufstein)
- > Berufsschule für EDV-Kauffrau/-mann: Blockunterricht (ca. 10 Wochen) in Vöcklabruck, Oberösterreich (Berufsschule Vöcklabruck-Gmunden)
- > Berufsschule für Elektrotechnik, Elektronik, Informationstechnologie, Applikationsentwicklung-Coding: Blockunterricht (ca. 10 Wochen) in Innsbruck (TFBS EKE)

ZUSATZAUSBILDUNG MIT INTERNEN UND EXTERNEN TRAINER*INNEN

- > fachliche Grundschulungen: um für die Arbeit im Betrieb und in der Berufsschule gerüstet zu sein
- > SoftSkills im Arbeitsleben: Kommunikationsworkshop, Telefontraining, Projektmanagement, persönliche Vorbereitung für den Betrieb (Produkte kennenlernen, Umgang mit Kund*innen und Mitarbeiter*innen)
- > persönliche Entwicklung: Teambuilding, Umgang mit Geld, Kochkurs, Gesundes Leben

DREI SÄULEN FÜR DEINEN LEHRBERUF

Die Fachausbildung, die direkt am Arbeitsplatz passiert, gehört zusammen mit der Ausbildung in der Berufsschule zu den Fixpunkten einer jeden dualen Lehrausbildung in österreichischen Unternehmen.

Was die Ausbildung in unserer Lehrlingsakademie einzigartig macht, ist unsere Zusatzausbildung. Gestartet wird im September mit einer zweiwöchigen Allgemeinausbildung, in der den Lehrlingen des ersten Lehrjahres in verschiedenen Workshops und Trainings eine Basis für das Verhalten im Berufsleben mitgegeben wird. Sie lernen das Unternehmen und ihre Kolleginnen und Kollegen kennen, machen sich mit Arbeitssicherheit und Brandschutz vertraut und thematisieren Themen wie Sicherheit im Internet und Drogen und Alkohol. Speziell auf die Softskills wird in diversen Kommunikationstrainings und in einem Improvisationstheater-Workshop beim jährlichen Outdoortag mit allen Lehrlingen eingegangen.

Lehrlinge ab dem zweiten Lehrjahr bekommen jährlich eine einwöchige Allgemeinausbildung, um beispielsweise wichtige Kommunikationstechniken aufzufrischen. Ebenso stehen der Umgang mit Geld, ein gesundes Leben oder die Themen Versicherungen und Betriebswirtschaft auf dem Programm. „So werden Fragen aus der aktuellen Lebensphase behandelt, damit unsere Lehrlinge nicht nur für das Berufs- sondern auch für das Privatleben gerüstet sind“, weiß Stephanie Winkler vom Lehrlingsakademie-Team. Im

dritten Lehrjahr liegt der Fokus auf Projektmanagement – in Theorie sowie in Praxis.

Für die Lehrlinge des ersten Lehrjahres geht es nach der Allgemeinausbildung in die lehrberufsspezifische Grundausbildung:

Die Elektrotechniker und Elektroniker werden über längere Zeit in den Bereichen Elektroinstallation und Kommunikationstechnik intensiv ausgebildet. Zusätzlich ist ein externer Schlosser für zwei Wochen im Haus, um alle Felder des Berufsbildes abzudecken.

Die Lehrlinge der IT-Lehrberufe sind in den ersten Monaten zwei Tage pro Woche im Labor, um die Grundlagen ihrer Lehrberufe zu erlernen. Das erworbene Wissen kann dann sofort im Unternehmen angewandt werden. Auch in den folgenden Lehrjahren sind fixe Wochen für die Zusatzausbildung im Labor vorgesehen. Thematisch geht es von den Grundlagen im Hard- und Softwarebereich, über Netzwerktechnik bis hin zu Serversystemen. Je nach Lehrberuf gibt es auch Spezialmodule für z. B. Programmierung, Datenbanksysteme oder Warenwirtschaft.

Während der gesamten Lehrzeit finden auch regelmäßig Ausflüge und Exkursionen statt. Auch an Projekten und Wettbewerben wird teilgenommen.

Teambuilding der etwas anderen Art: beim Outdoor-Erlebnistag müssen die Lehrlinge Denk- und Geschicklichkeitsaufgaben gemeinsam lösen.





LABOR UND WERKSTATT ALS EXPERIMENTELLE SPIELWIESE

Mit dem eigens errichteten „Labor“ und der „Werkstatt“ wird die Zusatzausbildung in der Lehrlingsakademie auf ein völlig neues Niveau angehoben. Den jungen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wird damit eine Art Spielwiese geboten, auf der sie experimentieren, sich Fertigkeiten aneignen und im Team Lösungen erarbeiten können.

Theoretische Grundlagen sowie praxisorientierte Aufgaben und Beispiele sollen die Jugendlichen optimal auf ihre Arbeit im Unternehmen vorbereiten.

Ziel ist es, eine geschützte Umgebung zu schaffen, in der die Lehrlinge ohne Bedenken die verschiedensten Dinge probieren und üben können. Bei der Arbeit im Labor bzw. in der Werkstatt steht gerade das selbstständige Arbeiten im Vordergrund, während Ausbilderinnen und Ausbilder bzw. externe Trainerinnen und Trainer stets zur Seite stehen, die Fortschritte kontrollieren und Unterstützung bieten. Die Lehrlinge können und sollen aber auch voneinander lernen oder in der Gruppe zu Ergebnissen kommen. Der Teamgedanke und die Problemlösekompetenz sind essentielle Bestandteile der Arbeit im Labor, der Werkstatt und später im Unternehmen.

DAS LABOR

Das „Labor“ ist die zentrale Ausbildungsstätte für die Informationstechnologinnen und -technologe, Applikationsentwicklerinnen und -entwickler sowie EDV-Kaufrauen und -männer während ihrer Lehrzeit. Um eine qualitativ hochwertige Ausbildung zu garantieren, unterrichten und betreuen dort zahlreiche Ausbilderinnen und Ausbilder die Lehrlinge speziell in den ersten beiden Lehrjahren. Dadurch können die Jugendlichen von Beginn an in den realen Arbeitsprozess integriert werden und sind bereits früh eine große Stütze im Betrieb.

Später findet hier auch eine Vorbereitung für die Lehrabschlussprüfung sowie eine Simulation der Prüfungssituation statt. Zudem bietet das Labor die Chance neue Technologien kennenzulernen und auszuprobieren. So gehören zum Beispiel eine VR-Brille, ein 3D-Drucker und ein humanoider Roboter zum Inventar des Labors.

DIE WERKSTATT

Für unsere Lehrlinge in der Elektrotechnik und Elektronik wurde die bestehende Werkstatt komplett modernisiert und mit neuen Maschinen ausgestattet.

Ein externer Schlossermeister bildet dort die Lehrlinge des ersten Lehrjahres zwei Wochen lang aus. Vermittelt werden die Grundkenntnisse für die Metallbearbeitung sowie auch die Handhabung modernster Maschinen, ebenso die Montage- und Schneidtechniken für Kabeltragsysteme. Im Praxisunterricht werden verschiedene Werkstücke hergestellt.

Die Grundkenntnisse der Elektrotechnik werden in drei bis vier weiteren Wochen vermittelt. Auf eigens errichteten Versuchswänden, Tafeln und Stromverteilern können sich die Lehrlinge in verschiedenen Montage- und Messtechniken versuchen. Nicht nur das Verständnis für Grundsaltungen wird dort geschaffen, auch die Bewusstseinsbildung für Gefahren bei der Arbeit mit Elektrizität soll vermittelt werden.



DEINE LEHRLINGS-AKADEMIE-ANSPRECHPERSONEN

EGAL, OB DU SCHON WEISST, WELCHER LEHRBERUF DICH INTERESSIERT, ODER DU NOCH UNSCHLÜSSIG BIST - WIR SIND GERNE FÜR DICH DA UND UNTERSTÜTZEN DICH BEI DEINER BERUFLICHEN ORIENTIERUNG.

Das Team der Lehrlingsakademie besteht aus Lisa Noggler (Kufgem), Daniel Hotter (Kufgem), Markus Winkler (Stadtwerke) und Stephanie Winkler (Stadtwerke) – für Interessierte sind diese vier die Richtigen. Das vierköpfige Team steht im engen Kontakt mit den Ausbilderinnen und Ausbildern und weiß bestens Bescheid über Ausbildungsmodule, Lehrberufe und die Möglichkeit, sich die Betriebe näher anzusehen.

Zudem werden Schulbesuche und Schnupperpraktika angeboten. Lisa und Stephanie freuen sich auch über Kontaktaufnahme durch Lehrpersonen und haben Ideen, wie der Unterricht in Kooperation mit der Lehrlingsakademie spannend gestaltet werden kann.

Das Organisationsteam der Lehrlingsakademie:
v.l.n.r.: Daniel Hotter, Stephanie Winkler,
Markus Winkler, Lisa Noggler.



BEWIRB DICH JETZT ÜBER UNSERE HOMEPAGE

Wir sind immer auf der Suche nach motivierten, jungen Menschen (sehr gerne auch Maturantinnen und Maturanten, Personen mit vorzeitigem Schulaustritt oder Quereinsteiger*innen), die ihre Karriere bei uns starten möchten. Gerne unterstützen wir auf Wunsch auch das Modell „Lehre mit Matura“. Hier wird die Lehrausbildung in der Praxis mit der schulischen Vorbereitung auf die Matura kombiniert.

Deine Bewerbungsunterlagen kannst du uns ganz einfach per E-Mail an karriere@lehrling.tirol zukommen lassen. Zudem findest du alle Informationen und den genauen Ablauf des Bewerbungsprozesses auf www.lehrling.tirol/bewerbung.

Du weißt noch nicht genau, welcher Lehrberuf zu dir passt? Schau ihn dir bei Schnuppertagen an: www.lehrling.tirol/schnuppern

DEIN BEWERBUNGSGESPRÄCH

TIPPS:

- >> Vorbereitung: Infos zu Lehrberuf und Unternehmen sammeln, mögliche Antworten für Fragen vorbereiten, Outfit vorbereiten, Namen der Kontaktpersonen parat haben, frühzeitig vor Ort sein
- >> Kurz vor dem Gespräch: Handy ausschalten, Kaugummi herausnehmen
- >> Während dem Gespräch: aufrechte Haltung, Blickkontakt, lächeln, laut und deutlich sprechen, eigene Fragen stellen, du selbst sein
- >> Nachbereitung: Notizen zu Gespräch machen: Wann bekommst du Bescheid? Wie hießen die Gesprächspartner*innen?

Bei einem Bewerbungsgespräch werden Fragen gestellt, durch die man mehr über dich in Erfahrung bringen möchte. Daher ist es von Vorteil, wenn du vorbereitet bist. Informiere dich auch im Internet auf der entsprechenden Unternehmenshomepage über das Unternehmen, bei dem du dich bewirbst.

MÖGLICHE FRAGEN:

- >> Warum möchtest du diesen Beruf erlernen?
- >> Wie stellst du dir deine Arbeit im Lehrberuf vor bzw. welche Aufgaben hast du in diesem Lehrberuf?
- >> Warum möchtest du die Lehre bei uns machen?
- >> Welche Hobbys hast du? Was machst du gerne in deiner Freizeit?
- >> Hast du schon Erfahrungen mit den Aufgaben im Lehrberuf?
- >> Was kannst du besonders gut?
- >> Was schätzen deine Freunde oder Eltern an dir?
- >> Gibt es Dinge, die du nicht so gut kannst? Wo möchtest du dich verbessern?
- >> Auf was bist du besonders stolz? Was hast du schon erreicht, was dich stolz macht?
- >> Warum sollten wir uns für dich entscheiden?

Zum Abschluss solltest auch du Fragen stellen, das zeigt dein Interesse. Zum Beispiel: Um welche Uhrzeit beginnt der Arbeitstag? oder "Soll ich am ersten Arbeitstag etwas Bestimmtes mitbringen?"

JEDE MENGE INFOS UND
VIDEOS FINDEST DU AUF
WWW.LEHRLING.TIROL



KARRIERE MIT LEHRE

DEINE ERFOLGREICHE ZUKUNFT BEGINNT BEI UNS.
DAS WURDE AUS UNSEREN LEHRLINGEN:

ALLE ERFOLGSGESCHICHTEN FINDET
IHR AUF: WWW.LEHRLING.TIROL/UNTERNEHMEN



STEFAN ACHERER (STADTWERKE)
Elektrotechnik-Meister
Lehre: Elektrotechniker



ALEXANDER BIECHL (KUGGEM)
IT-Techniker
Lehre: Elektroinstallateur



ARMIN EDER (STADTWERKE)
Bereichsleiter KufNet
und Prokurist Stadtwerke
Lehre: Elektroinstallateur



WALTER EISENMANN (STADTWERKE)
Geschäftsführer Bioenergie
Lehre: Elektroinstallateur



DANIEL HAIDACHER (KUGGEM)
IT-Techniker, Teamleiter
Lehre: IT-Techniker



JOHANNES JUFFINGER (STADTWERKE)
Bereichsleiter
Stromversorgung und
Prokurist Stadtwerke
Lehre: Elektroinstallateur



THOMAS KEUSCH (KUGGEM)
IT-Kundenbetreuer
Lehre: Elektroinstallateur



GEORG KITZBICHLER (STADTWERKE)
Elektrotechnik-Meister
Lehre: Elektroinstallateur



CHRISTIAN KRONTHALER (KUGGEM)
Softwarebetreuer
Lehre: Bürokaufmann



SEBASTIAN KRÖLL (STADTWERKE)
Bereichsleiter ECK
Lehre: Elektroinstallateur



IRIS LINDAUER (KUGGEM)
Softwarebetreuerin
Lehre: Bürokauffrau (Stadtwerke)



GERHARD SEISSL (KUGGEM)
IT-Kundenbetreuer
Lehre: EDV-Techniker



ROLAND STAUDINGER (STADTWERKE)
Leiter Finanzbuchhaltung
Lehre: Bürokaufmann



GERHARD UNTERPERTINGER (STADTWERKE)
Betriebsleiter Strom
Lehre: Elektroinstallateur



MARKUS WINKLER (STADTWERKE)
Teamleiter Fakturierung
Lehre: Bürokaufmann



FLORIAN WURNIG (STADTWERKE)
Teamleiter Einkauf
Lehre: Bürokaufmann

DEINE BENEFITS



Möglichkeit **Lehre mit Matura**



VVT **Lehrticket Tirol**



Bis zu **2.100 Euro Prämien**



Möglichkeit **Auslandssemester**



Viele **Rabatte & Vergünstigungen**



Tolle **Firmenevents**



Gute **Arbeitskleidung**

DERZEIT BEI UNS IN DER LEHRE



Nikolai Bellinger
Elektrotechnik



Simon Burgstaller
Elektrotechnik



Niklas Gruber
Informationstechnologie



Bastian Haller
Elektrotechnik



Simon Hannemann
Elektrotechnik



Thomas Haselwanter
EDV-Kaufmann



Christian Heinrich
Informationstechnologie



Fiona Hell
Informationstechnologie



Anna-Sofie Juffinger
Bürokauffrau



Alexander Kircher
Informationstechnologie



Ediz Kizildogan
Elektrotechnik



Leonie Kühlechner
EDV-Kauffrau



Pierro Lang
Elektrotechnik



Jonas Lechner
Elektrotechnik



Fabian Leimgruber
Informationstechnologie



Marcel Lorenzen
Elektrotechnik



Fabian Maier
Informationstechnologie



Carina Mayr
Informationstechnologie



David Meraner
Applikationsentwicklung



Christoph Obinger
Elektronik



Ines Obinger
Bürokauffrau



Jonas Pirchmoser
Elektronik



Yousef Rhiat
Informationstechnologie



Levin Schipflinger
Informationstechnologie



Jana Swoboda
Informationstechnologie



Jonas Steindl
Informationstechnologie



Lukas Thaler
Elektrotechnik



David Wurzer
Informationstechnologie

GEMEINSAM. SPIELERISCH. ERFOLGREICH.

LEHRLINGS AKADEMIE

STADTWERKE KUFSTEIN & KUFGEM

Bewerbung und
Rückfragen bitte an:

Stadtwerke Kufstein GmbH
Stephanie Winkler

Kufgem GmbH
Lisa Noggler

Fischergries 2, 6330 Kufstein
05372 6930-307

www.lehrling.tirol

www.instagram.com/lehrling.tirol

karriere@lehrling.tirol

